

Im lockeren Plauderton über König Fußball

ÄRZTEFANCLUB Die beiden 05-Kicker Marco Caligiuri und Chinedu Ede zu Gast im Club-Lokal „Haasekessel“

Von
Nicole Steib

MAINZ. Beim Ausschwärmen der Spieler des 1. FSV Mainz 05 in verschiedene Fanclubs der Region wurde der Ärztefanclub Mainz 05 im „Haasekessel“, dem Traditionslokal der 05er neben dem Bruchwegstadion, von Marco Caligiuri und dem Neuzugang Chinedu Ede beehrt. Während die Fans kaum Berührungängste mit den zwei Profifußballern hatten, hielten die Kicker sich anfangs zurück.

Auftaktspiel gegen Freiburg

Als aber das Eis gebrochen war und dem Fanclub eine Frage nach der anderen einfiel, wurden die Antworten der Spieler immer lockerer.

Sie diskutierten über das Auftaktspiel der Mairzer in Freiburg; aber auch private Themen wie die Bedeutung des Vorna-



Die Mainz 05-Profis Marco Caligiuri (v.re.) und Chinedu Ede im „Haasekessel“; befragt werden sie von den Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Klee und Wolfgang Deckers.

Foto: hüz / Judith Wallerius

mens Chinedu und das Verhältnis der beiden Fußballerbrüder Caligiuri kamen zur Sprache. „Wir reden wie Brüder miteinander, über Gott und die Welt. In Dingen, die den Fußball betreffen, sind wir allerdings professionell. Die Freiburger Spielauflistung von gestern konnte ich also

nicht aus meinem Bruder herauskitzeln“, so Marco Caligiuri, dessen Bruder Daniel bei den Kraichgauern spielt. Auch Fragen zu den Spielkarrieren kamen nicht zu kurz. Caligiuri weiß, dass man mit dem fortwährenden Konkurrenzkampf in der Mannschaft, besonders vor Spie-

len, umgehen muss. „Das gehört dazu, Konkurrenz belebt das Geschäft, und das ist auch gut so“, schildert der deutsch-italienische 05-Spieler. Auf die Frage nach seinen oft wechselnden Spielpositionen entgegnet er, dass er zu Anfang nicht so glücklich damit gewesen sei, sich jetzt aber

darüber freue. „Ein Fußballer freut sich immer, wenn er spielen darf.“ Auch Chinedu Ede war zufrieden mit dem Spiel am Samstag. „Sicher hätten wir in manchen Phasen noch mehr geben können, für das erste Auswärtsspiel war es aber annehmbar“, so der Nigerianer. Über seinen neuen Wohnort konnte er noch nicht viel berichten. „Durch den Umzug und das Einrichten meiner neuen Wohnung hatte ich noch keine große Gelegenheit, mich in Mainz richtig einzuleben. Das wird jetzt kommen.“

Ein tolles Erlebnis während seiner 05er-Zeit ist für Caligiuri der Sieg gegen Bayern München. „Die Stimmung der Fans und unsere eigene nach diesem Spiel war einfach gigantisch“, erinnert er sich. Die Mitglieder des Ärztefanclubs sowie die Vorsitzenden Dr. Wolfgang Klee und Dr. Wolfgang Deckers freuten sich sehr über das hautnahe Zusammentreffen mit den Spielern.

Spielertreff im Haasekessel am 27.08.2012 mit Marco Caligiuri und Chinedu Ede in der AZ



Auch Tuchel war mit dabei

Erfahren, wie die 05-Stars wirklich ticken

Haasekessel Mainzer Bundesliga Profis treffen sich mit den Fanklubs hinterm Bruchwegstadion

■ **Mainz.** Fans treffen ihre Stars. Unter diesem Motto haben am Sonntag nach dem Bundesliga-Anfakt in Freiburg Mainzer Profis insgesamt 18 05-Fanclubs einen Besuchsgestattet.

Im „Haasekessel“ am altbewährlichen Bruchwegstadion sind es Neuzugang Chinedu Ede und All-rounder Marco Caliguri, die mit den Mitgliedern des „Arztfanclubs Mainz 05“ plaudern. Einen Tag nach dem 1:1 beim SC Freiburg, ist die Stimmung gelöst. „Ich denke, es war fast noch mehr für uns drin“, meint Caliguri, „aber ich finde, wir können mit dem Meistertitel leben“. Die meisten Fans sehen dies ähnlich, sie sind froh, die Spieler einmal persönlich kennenzulernen. „Man kann erfahren, wie die so ticken“, findet Jürgen Lindroth, Schatzmeister der Fußballermarkt-Anzteschaft. „Früher sind Fußballer ja noch in einem Verein groß

geworden, heute kommen die aber oft nur für kurze Zeit und man lernt sie nie richtig kennen.“

Caliguri und Ede beantworten geduldig die Fragen der Fans, die teils sehr fachkundig ausfallen. Ob es eine „taktische Vorgabe“ des Trainers sei, dass der Torwart das Tor aus dem Spiel nehme, wenn er den Ball aufnimmt, will etwa Otto Schrafler wissen. Von 1954 bis 1964 hat er selbst das Mainzer Tor geführt, das aktuelle Torwartspiel interessiert ihn daher besonders. „Also eigentlich ist es die Vorgabe des Trainers, dass der Torwart das Spiel schnell macht“, widerspricht Caliguri. Allerdings müsse der Keeper „situationsspezifisch“ handeln und daher stets mit „Fingerspitzengefühl“ entscheiden, ob er das Spiel schnell oder langsam mache.

Nebenan feiert insbesondere der Fandub „Aufwärts Meenzer“. Bei Geppillen und Salaten lassen es

sich die Fans mit Trainer Thomas Tuchel und Elkin Soto gut gehen. Tuchel und Soto sehen ein Video, das die Fans auf ihren Touren zu den Auswärtsspielen zeigt – von

Hamburg bis München. So können die Profis auch einmal hautnah erfahren, welche Opfer ihre Mainzer Fans für sie bringen. **mas**



Marco Caliguri (re.) und Chinedu Ede (2.v.re.) beim Fantritt. Foto: M. King

100 - 100TAL, 27. AUGUST 2012 Stadtleben Mainz 10/13

Ein Roadster ist der Schatz unter den Veteranen

Oldtimer-Fahrer Das älteste Fahrzeug stammt aus dem Jahre 1928

Von unserer Redaktionsleiterin
Sandra Jäger

■ **Mainz.** Die Oldtimer sind hier zu Hause. In der Stadt sind sie überall zu sehen. Von den kleinen Mini bis zu den großen Limousinen, von den offenen Roadstern bis zu den geschlossenen Coupés. In Mainz sind sie zu Hause. In der Stadt sind sie überall zu sehen. Von den kleinen Mini bis zu den großen Limousinen, von den offenen Roadstern bis zu den geschlossenen Coupés. In Mainz sind sie zu Hause. In der Stadt sind sie überall zu sehen. Von den kleinen Mini bis zu den großen Limousinen, von den offenen Roadstern bis zu den geschlossenen Coupés.

Erfahren, wie die 05-Stars wirklich ticken

Haasekessel Mainzer Bundesliga Profis treffen sich mit den Fanklubs hinterm Bruchwegstadion

■ **Mainz.** Fans treffen ihre Stars. Unter diesem Motto haben am Sonntag nach dem Bundesliga-Anfakt in Freiburg Mainzer Profis insgesamt 18 05-Fanclubs einen Besuchsgestattet. Im „Haasekessel“ am altbewährlichen Bruchwegstadion sind es Neuzugang Chinedu Ede und All-rounder Marco Caliguri, die mit den Mitgliedern des „Arztfanclubs Mainz 05“ plaudern. Einen Tag nach dem 1:1 beim SC Freiburg, ist die Stimmung gelöst. „Ich denke, es war fast noch mehr für uns drin“, meint Caliguri, „aber ich finde, wir können mit dem Meistertitel leben“. Die meisten Fans sehen dies ähnlich, sie sind froh, die Spieler einmal persönlich kennenzulernen. „Man kann erfahren, wie die so ticken“, findet Jürgen Lindroth, Schatzmeister der Fußballermarkt-Anzteschaft. „Früher sind Fußballer ja noch in einem Verein groß geworden, heute kommen die aber oft nur für kurze Zeit und man lernt sie nie richtig kennen.“

Dienstag den 28. August bis Samstag den 1. September
SOFORT BARGELD für GOLD-SILBER-PLATIN-BRILLANTEN und LUXUSUHREN

BRILLANT UND WIR SUCHEN DRINGEND LUXUSUHREN UND SCHMUCK! JEDER ZUSTAND!

JEWELIER LUTZ
Lützweg 7
55128 Mainz
Tel. 0931 2000-1

Auch die Rheinzeitung berichtete



Das



Gruppenbild vom Spielertreff



SWR Landeschau.MOV

Und noch ein Fernsehbeitrag im SWR